



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 -V- 6 7 - 0 0 0 9**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/67

Kinderspielplatzprogramm Wiesbaden 2020/2021

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16		

wird im Internet/PIWI veröffentlicht

Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: 30.768.645,56
 in %: 31,6

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um

- Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
X		2020/2021	KSP Pflingstbornstraße	400.000 €		400.000 €	1.05670/1.00202	842200	67 KSP Programm Wiesbaden
X		2020/2021	KSP Rudolf-Vogt-Straße	335.000 €		335.000 €	1.05672/1.00202	842200	67 KSP Programm Wiesbaden
X		2020/2021	KSP Wallufer Platz-Planungskosten	112.000€		42.000€	1.03232/1.00202	842200	67 KSP Programm Wiesbaden
X		2020/2021	Fördermittel KSP Wallufer Platz			70.000€	1.03232		Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“
X		2020/2021	KSP Philipp-Holl-Straße - Planungskosten	50.000 €		50.000 €	1.05675/1.00202	842200	67 KSP Programm Wiesbaden
X		2020/2021	Freizeitgelände Am KranSand	1.101.000 €	283.000€	818.000 €	1.04924	842200	67 Platz am Kransand
						253.000 €	1.00202	842200	67 KSP Programm Wiesbaden
						30.000 €	1.02269	616100	67 Planungsleistungen KSP
Summe einmalige Kosten				1.998.000€	283.000 €	1.998.000€			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

Es handelt sich bei den oberen vier Maßnahmen für die Kinderspielplätze nicht um Mehrkosten, sondern um die Budgetumsetzung innerhalb des Kinderspielplatzprogrammes.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Im Rahmen des Spielplatzprogrammes ist die Neugestaltung verschiedener Spielplätze notwendig. Da die Spielgeräte und Spielflächen in den letzten Jahren aus Verkehrssicherungsgründen abgebaut oder gesperrt werden mussten, werden neue und attraktive Spielflächen geschaffen.

Anlagen:

Anlage 1: Kostenschätzung zu den Spielplatzprojekten

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 im Rahmen des Spielplatzprogrammes 2020/2021 mit der Planung zur Neugestaltung der Spielplätze Pflingstbornstraße und Rudolf-Vogt-Straße in 2021 begonnen wird und die Maßnahmen 2021/22 umgesetzt werden.
 - 1.2 sich die Kosten für die Umsetzung des Kinderspielplatzes Pflingstbornstraße voraussichtlich auf 400.000 €, die Kosten für die Rudolf-Vogt-Straße auf 335.000 € belaufen.
 - 1.3 im Rahmen des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ bereits Bundes- und Landesmittel zur Finanzierung der investiven Einzelmaßnahme Kinderspielplatz Wallufer Platz in Höhe von 70.000 € beantragt wurden, die in den Jahren 2022/23 abgerufen werden können. Die Voraussetzung zum Einsatz von Fördermitteln ist eine Bürgerbeteiligung. Diese Kosten sind über bereits bewilligte Fördermittel aus dem Programm gedeckt.
 - 1.4 im Rahmen des Spielplatzprogrammes 2020/21 für die Spielplätze Wallufer Platz und Philipp-Holl-Straße mit der Vergabe der Planungsleistung an ein externes Landschaftsarchitekturbüro begonnen wird und die Ausführungsvorlage zur Neugestaltung der Spielplätze in einer weiteren Sitzungsvorlage mit Darstellung der Gesamtkosten der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt wird.
 - 1.5 die Freizeitanlage KranSand gemäß Sitzungsvorlagennummer 18-V-61-0003 mit 818.000 € beschlossen wurde und aufgrund der Erhöhung des Nutzungsangebotes, Flächenvermehrung und einer allgemeinen erheblichen Kostensteigerung im Bausektor Mehrkosten entstanden sind, die aus dem IM-Budget des Spielplatzprogrammes gedeckt werden.
 - 1.6 der Budgetbedarf für die Maßnahmen zusammengefasst insgesamt 1.998.000 € beträgt, wovon 818.000 € für die Maßnahme KranSand bereits genehmigt wurden und das restliche Budget im Spielplatzprogramm 2020/21 zur Verfügung steht und auf die einzelnen Projekte umgebucht werden muss.

- 2 Es wird beschlossen, dass
 - 2.1 der Neugestaltung der Kinderspielplätze Pfingstbornstraße und Rudolf-Vogt-Straße zugestimmt wird. Das erforderliche Budget in Höhe von 735.000 € wird genehmigt.
 - 2.2 der Vergabe von externen Planungsleistungen zur Neugestaltung der Kinderspielplätze Wallufer Platz und Philipp-Holl-Straße zugestimmt wird. Das erforderliche Budget in Höhe von 162.000 € wird genehmigt.
 - 2.3 den Mehrkosten zur Fortführung der Maßnahme Freizeitanlage KranSand in Höhe von 283.000 € zugestimmt wird.
 - 2.4 für die Maßnahmen unter 2.1 und 2.2 erforderliche Budget in Höhe von insgesamt 1.998.000 € genehmigt und vorab der Genehmigung des Haushaltes freigegeben wird.
 - 2.5 die haushaltsrechtliche Umsetzung durch III/20 i. V. m. V/67 gemäß detaillierter Aufstellung auf Seite 2 der Sitzungsvorlage erfolgt.
Während der Umsetzung der Maßnahmen kann die Budgetaufteilung innerhalb der Ausführungsprojekte bei Bedarf verschoben werden (gegenseitige Deckungsfähigkeit).

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Ziele: Schaffung von spannenden Spielbereichen, um Gleichgewichtssinn, Mut, Ausdauer, Kraft und Balancierfähigkeiten zu testen.

Zielgruppen: Kinder und Jugendliche

Wirkungen: Entstehung eines attraktiven Freiraumes, der die motorischen Fähigkeiten fördert und verschiedene Bewegungsangebote bietet.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

/

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Die Zugänge und Aufenthaltsflächen werden den Geländegegebenheiten entsprechend barrierefrei hergerichtet.

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Durch den Abbau nicht mehr verkehrssicherer Spielgeräte verlieren die Spielflächen zusehends an Attraktivität. Daher ist es das Ziel der Landeshauptstadt Wiesbaden, diese Flächen als attraktive Spielflächen wieder herzustellen. Die vorhandenen Flächen bieten dafür gute Möglichkeiten, interessante Spiel- und Aufenthaltsorte für Kinder und Jugendliche zu schaffen, um so die Aufenthaltsqualität zu steigern.

Ziel ist es, dass die Kinder bereits in 2022 die neu gestalteten Spielplätze nutzen können.

KSP Pfingstbornstraße

Der Kinderspielplatz in der großzügigen Grünanlage Pfingstborn im Stadtteil Breckenheim ist ein sehr beliebter Spiel- und Kommunikationsort. Jedoch sind die Spielgeräte in die Jahre gekommen, nicht mehr verkehrssicher und müssen abgebaut werden. Damit die Kinder wieder einen abwechslungsreichen Spiel- und Aufenthaltsort bekommen, werden in dieser Grünanlage spannende Spiel Landschaften für jüngere Kinder und Jugendliche entstehen.

KSP Rudolf-Vogt-Straße

Der Kinderspielplatz Rudolf-Vogt-Straße im Stadtteil Biebrich ist umgrenzt von Grün und bietet den Kindern Platz zum Bolzen aber auch zum Spielen. In den letzten Jahren mussten verkehrssicherungsbedingt mehrere Spielgeräte abgebaut werden und auch der Bolzplatz ist in einem desolaten Zustand. Daher soll der Spiel- und Bolzplatz komplett neu gestaltet werden, um den Kindern wieder genügend Möglichkeiten zu geben, sich auszutoben und Ihre Fähigkeiten zu testen.

KSP Wallufer Platz

Auf dem Quartiersplatz Wallufer Platz in Mitten des Rheingauviertels in Wiesbaden befinden sich ein Bolzplatz, ein Spielbereich für kleinere Kinder sowie ein Spielplatz für größere Kinder. Da in diesem Viertel viele junge Familien wohnen, ist dieser Platz mit seinen über 5.000 m² enorm wichtig für viele Kinder und Jugendliche. Es herrscht ein erheblicher und überdurchschnittlicher Nutzungsdruck auf diesem wichtigen Quartiersplatz. Nun muss der Bereich für die größeren Kinder generalüberholt werden.

Da bereits ein kleines Wasserspiel auf dem Platz integriert ist, bietet es sich an, dieses Angebot auszubauen und dem vielfachen Wunsch der Wiesbadener Bürger*innen nach mehr Spielplätzen mit Wasserspielen nachzukommen. Insgesamt soll auch die Grün- und Aufenthaltsqualität gesteigert werden.

KSP Philipp-Holl-Straße

Der Kinderspielplatz Philipp-Holl-Straße im Rheingauviertel/Hollerborn ist umgeben von dichter Wohnbebauung. Die wenigen noch vorhandenen Spielgeräte sind nicht mehr verkehrssicher und müssen in Kürze abgebaut werden. Damit die Kinder wieder einen abwechslungsreichen Spiel- und Aufenthaltsort bekommen, wird auf diesem Platz eine spannende Spiellandschaft für jüngere und ältere Kinder entstehen.

Mehrkosten Freizeitgelände Am KranSand

Die Umsetzung des Gesamtkonzeptes für die Freizeitanlage KranSand ist mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nur in Teilen realisierbar. Im Zuge der Planung kam es zu einer Flächenvergrößerung und während der Bürgerbeteiligungsphase wurde das Nutzungsangebot nochmals optimiert. Aufgrund der erheblichen Steigerungen von Kosten im Bausektor in den vergangenen Jahren wurden daher bereits Finanzmittel für den Haushalt 2022/23 angemeldet. Die Planung sieht vor, einen Abschnitt des Geländes dieses Jahr zu bauen. Um eine fortlaufende Bauabwicklung des Freizeitgeländes in zumindest einem weiteren Bauabschnitt kurzfristig zu ermöglichen, werden Mittel aus dem Kinderspielplatzprogramm verwendet. Mit diesen zeitnah verfügbaren Mitteln können die weiteren, im Bürgerbeteiligungsverfahren entwickelten Ideen umgesetzt und einer weiteren Kostensteigerung für die zeitnah umsetzbaren Abschnitte entgegengewirkt werden.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

/

Wiesbaden,  Juni 2021

Andreas Kowol
Stadtrat